

ERFOLG IST DAS ERGEBNIS HARTER **TEAM-ARBEIT** UND EINER PRISE **GLÜCK**

Für Fußball-Fans ist er der Mann, der aus dem Amateurclub TSG Hoffenheim innerhalb kürzester Zeit eine erfolgreiche Bundesliga-Mannschaft machte – und für Unternehmer ein glänzendes Vorbild, wie man mit Herz und Leidenschaft eine Wirtschaftsgröße wird.

Jochen A. Rotthaus hat als Berater, CEO und Beirat nicht nur Sport-Geschichte geschrieben und zahlreichen Unternehmen zu neuen Höhen verholfen, sondern macht auch vor, wie moderne Führung geht: indem man unternehmerische Freiheit gewährt. Heute ist der große Antrieb des 58-Jährigen, sein Wissen als Unternehmensberater, Mentor und Keynote Speaker weiterzugeben.



Jochen A. Rotthaus weiß: „Erfolg entsteht durch Leidenschaft, intrinsischer Motivation, Überzeugung und auch etwas Glück.“

Was bedeutet für Sie Erfolg?
Eher nicht-materielle Dinge wie Freiheit und Selbstbestimmung an jedem einzelnen Tag genießen zu können – und wenn es zum Beispiel mehr glücklichere Menschen als unglückliche gibt und ich das beeinflussen kann.

Was wollten Sie als Kind werden?
Arzt, getrieben von dem Drang, anderen Menschen zu helfen.

Was war ausschlaggebend für Ihre Berufswahl?
Die große Vielfalt an Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten sowie meine Leidenschaft für unternehmerisches Management und die Welt der Wirtschaft.

Was ist bislang Ihr persönliches Highlight Ihrer Karriere?
Sicherlich war das Spannendste meine Zeit in Hoffenheim, als ich den viertklassigen Dorfclub als Geschäftsführer für SAP-Gründer und Milliardär Dietmar Hopp zu einem der modernsten Fußball-Unternehmen in Europa entwickeln durfte. Die unternehmerische Freiheit und Faszination, die Vision umzusetzen, das berühmte leere Blatt Papier vollschreiben zu dürfen, war für mich ein entscheidender Meilenstein.

Wo sehen Sie Ihre Stärken, die für Ihren Erfolg maßgeblich sind?
Meine unternehmerische Leidenschaft, meine Hands-On-Mentalität und ausge-

prägte Service- und Kundenorientierung, die Fähigkeit, Welten empathisch zu verbinden, dabei mein Gegenüber zu begeistern und meine brennende Überzeugung für eine Sache auf andere zu übertragen. Dazu eine hohe soziale Kompetenz, Teamorientierung, charismatischer Führungsstil, Kommunikationsfähigkeit, ein großes Netzwerk sowie eine klare Werteorientierung und Integrität.

Gab es Rückschläge in Ihrer Karriere?
Zu Genüge. Ohne negative Erfahrungen entsteht auch kein Erfolg. Sich immer wieder zu hinterfragen und aus Niederlagen zu lernen, prägt die eigene Persönlichkeit.

Der Mut zu permanenter Selbstkritik und offen zu sein für ehrliche Feedback-Gespräche mit anderen Menschen ist nicht leicht, aber hilft, aus Rückschlägen Stärke zu ziehen.

Was war die größte Schwierigkeit, die Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg überwinden mussten?
Trotz Neid und Missgunst, seinen eigenen Weg zu gehen.

Was treibt Sie beruflich weiter voran?
Erfahrungen und Expertise weiterzugeben und für andere nutzbar zu machen. Relevanz und Nachhaltigkeit zu generieren und dabei mit Leidenschaft Dinge zu bewegen, Visionen zu entwickeln und umzusetzen.

Wer hat Sie auf Ihrem Weg am meisten unterstützt?
Ich habe das große Glück, seit meinem Studium mit meiner Ehefrau zusammen zu leben, die auch beruflich mein wichtigster Ratgeber war und ist. Ich hatte und habe zudem einige wenige, aber wichtige Men-



Rotthaus im Interview mit TSG Hoffenheim Cheftrainer Ralf Rangnick in der Saison 2008/09



Zufriedenheit zieht der bodenständige Unternehmer aus seinem Alltag und Inspiration aus dem täglichen Leben.

toren, die meinen beruflichen Lebensweg maßgeblich ermöglicht und geprägt haben. Bis heute pflege ich mit diesen Persönlichkeiten einen regelmäßigen Austausch.

An welchen Orten finden Sie Inspiration?
Es gibt keine konkreten Orte, mich inspiriert das normale Leben täglich neu.

Welche Sehnsüchte haben Sie?
Mich erfüllt eher der Alltag und ich fasse es als Privileg auf, Zufriedenheit zu genießen, statt Sehnsüchte zu träumen.

Was ist für Sie Luxus?
Gesundheit ist alles, der Rest ist Luxus! Privates Glück ist mein Maß aller Dinge. Es geht im Leben eigentlich nur ums individuelle Glück.

Wenn man sich jeden Abend auf den nächsten Morgen freut, dann empfinde ich das schon als großes Glück.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?
Erfolg entsteht durch Leidenschaft, intrinsischer Motivation, Überzeugung und auch etwas Glück. Freude und Sehnsucht, Fleiß und Ehrgeiz sind gute Zutaten für erfolgreiches

Arbeiten. Als Führungskraft sind für mich Mut, Authentizität und Vertrauen bedeutende Erfolgsfaktoren.

Glauben Sie, Erfolg zu haben, war früher einfacher als heute – oder ist es heute einfacher?
Erfolg ist immer das Ergebnis harter Arbeit und einer Prise Glück. Das wird sich meiner Meinung nach auch in hundert Jahren nicht ändern.

Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau, sagt der Volksmund. Stimmen Sie dem zu?
Das ist eine Weisheit, die für mich gefühlt aus einem anderen Jahrhundert kommt. Ich bin glücklicherweise von vielen beruflich sehr erfolgreichen Frauen umgeben. Es kommt auf die gegenseitige Unterstützung an und wie bei fast allen Facetten des Lebens ist ein guter Teamgeist mindestens die halbe Miete für den Erfolg.

Wie leiten Sie Ihr Team?
Führung durch empathische, respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe, dabei ein hohes Maß an unternehmerischer Freiheit gewähren, Mut, Begeisterung, Fleiß und Zielstrebigkeit vorleben, stets integer, loyal, verlässlich und ansprechbar sein. Einfach ein Mannschaftskapitän eines guten Teams sein. ■/R